Rivora Sammelstiftung

Geschäftsbericht 2019

rivora
sammelstiftung

rivora
sammelstiftung

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen I	4
Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers	5
Anlagen	6
Kennzahlen II	8
Bilanz	9
Betriebsrechnung	10
Bericht der Revisionsstelle	12
Organe	14
Impressum	15

BILANZSUMME

1 406 163 375 CHF

2018: 1 277 009 250

ERTRAGSÜBERSCHUSS

81 859 488 CHF

2018: –96 967 843

VORSORGEKAPITAL VERSICHERTE

371 759 687 CHF Aktive

2018: 338 675 287

583 735 784 CHF Rentner

2018: 554 512 028

955 495 471 CHF Total

2018: 893 187 315

SPAR- UND RISIKOBEITRÄGE

20 826 643 CHF Sparbeiträge

2018: 20 759 419

1 309 029 CHF Risikobeiträge

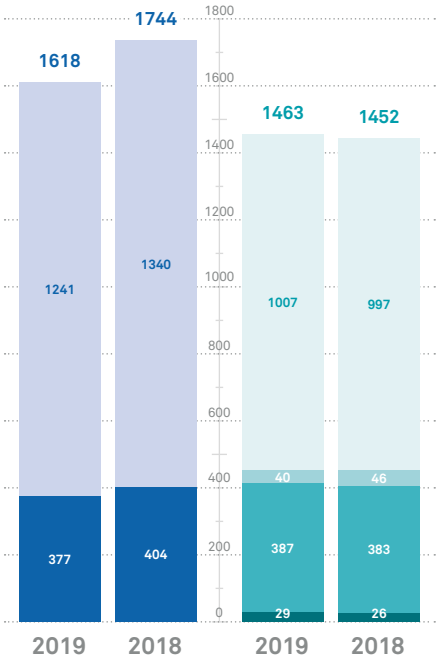
2018: 1 421 063

22 135 672 CHF Total

2018: 22 180 482

ANZAHL VERSICHERTE

AKTIVE VERSICHERTE



Männer

Frauen

RENTNER

Altersrenten

Temporäre Invalidenrenten

Ehegatten- / Lebenspartnerrenten

Kinder- / Waisenrenten

Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers

Liebe Versicherte, liebe Leserinnen und Leser

Das Geschäftsjahr 2019 war geprägt durch eine positive Entwicklung an den Aktienmärkten, die zu einer erfreulichen Gesamtrendite geführt hat. Dies gab einerseits den Vorsorgekommissionen Entscheidungsspielraum für gute Verzinsungen auf den Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten. Anderseits war die Verstärkung der Vorsorgekapitalien der Rentner und der technischen Rückstellungen aufgrund der Senkung des technischen Zinssatzes auf 2.0% problemlos finanzierbar. Letzteres beschloss der Stiftungsrat der Rivora Sammelstiftung, um den Druck auf die künftig zu erzielenden Anlageerträge (Sollrendite) zu senken und den Handlungsspielraum der Vorsorgekommissionen für die Verwendung von Mehrerträgen zu verbessern.

Ergebnis der Vermögensanlage im Jahr 2019
Mit einer an die Vorsorgewerke ausgeschütteten Nettorendite von +13.74% aus dem Anlagepool 45 beziehungsweise +10.68% aus dem Anlagepool 30 hat die Rivora Sammelstiftung das Anlagejahr 2019 sehr gut abgeschlossen. Der Credit Suisse PK-Index hat im Jahr 2019 +11.44% erzielt, der UBS PK-Barometer zeigt einen Wert von +11.07% für 2019 (Durchschnittswerte der von den Institutionen betreuten Pensionskassen).

Nach einem verhaltenen Vorjahresergebnis haben sich der strategisch und taktisch gewählte höhere Aktienanteil und die traditionell starke Ausrichtung auf den Schweizer Aktienmarkt im Jahr 2019 bezahlt gemacht. Durch aktives Rebalancing wurden die gestiegenen Aktienquoten mehrmals reduziert und Gewinne mitgenommen. Auf der Kostenseite wurde durch eine Optimierung im Segment der alternativen Anlagen eine markante Reduktion erzielt, die sich längerfristig positiv auf die Nettorendite der Anlagepools auswirken wird.

Angesichts des aktuellen Zinsumfeldes sind wir nach wie vor überzeugt, dass eine Fokussierung der Anlagen auf Sachwerte wie Aktien und Immobilien langfristig überdurchschnittliche Anlagerenditen bringen wird. Dank den in allen Vorsorgewerken vorhandenen Reserven lässt sich eine solche Anlagestrategie rechtfertigen, auch wenn sie mit gewissen Schwankungen des Deckungsgrads verbunden ist. Der Stiftungsrat und die Anlagekommission beurteilen die Anlageperformance nicht stichtagsbezogen, sondern wollen im Mehrjahresvergleich gegenüber anderen Vorsorgeeinrichtungen eine höhere Rendite erzielen.

Reduktion technischer Zins auf 2.0% per 31.12.2019
In Zusammenarbeit mit der Pensionskassenexpertin wurde im 2. Halbjahr 2019 die Situation der Stiftung und aller Vorsorgewerke individuell bei Anwendung der neuen Fachrichtlinie FRP 4 analysiert. Obwohl bei einzelnen Vorsorgewerken eine Weiterführung des bisherigen Zinssatzes von 2.5% möglich gewesen wäre, hat sich der Stiftungsrat entschieden, den technischen Zinssatz per 31.12.2019 auf 2.0% zu senken und damit die Verpflichtungen aller Vorsorgewerke sicherzustellen. Sorgen machen weniger die negativen Zinsen auf dem Liquiditätsbestand, sondern vielmehr die negative Rendite der Bundesanleihen, die als Referenzgrösse für den technischen Zinsfuss dienen. Dies hat zur Folge, dass immer mehr Kapital zur Sicherung des Rentenkapitals nötig ist. Trotzdem ist es bis jetzt gelungen, die Kapitalien der aktiven Versicherten so zu verzinsen, dass sie gegenüber den Rentnern nicht benachteiligt sind.

Finanzielle Situation und Deckungsgrad
Die finanzielle Lage der Rivora Sammelstiftung präsentiert sich sehr erfreulich. Mit einer Ausnahme sind bei allen Vorsorgewerken die Wertschwankungsreserven voll vorhanden und es bestehen freie Mittel. Der konsolidierte Deckungsgrad der Rivora Sammelstiftung beträgt per 31.12.2019 127.1% (Ende Vorjahr 122.7%).

Dank der ausgewogenen und gut diversifizierten Anlagestrategie konnte die Rivora Sammelstiftung den massiven Einbruch an den Anlagemärkten aufgrund der Corona-Krise bereits im April und Mai weitgehend auffangen. Alle Vorsorgewerke und die Stiftung befinden sich aktuell in einer soliden finanziellen Lage. Nicht nur in Krisensituationen ist es wichtig, dass Stiftungsrat und Anlagekommission bei den Vermögensanlagen den Anforderungen an grösstmögliche Sicherheit, optimale Rendite und Kostenbewusstsein grosse Beachtung schenken.

Für den Stiftungsrat und die Geschäftsstelle beruht der Erfolg der Rivora Sammelstiftung auf überdurchschnittlichen Anlagerenditen, einem strikten Kostenmanagement und einer transparenten Kommunikation gegenüber allen Stakeholdern. Basierend auf diesen Überlegungen hat der Stiftungsrat eine Wachstumsstrategie verabschiedet, die sicherstellen soll, dass Skaleneffekte allen Versicherten zugutekommen.

Stiftungsrat und Geschäftsleitung danken den Vertretern der angeschlossenen Vorsorgewerke für die gute Zusammenarbeit und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihr grosses Engagement.

Winterthur, im Juni 2020

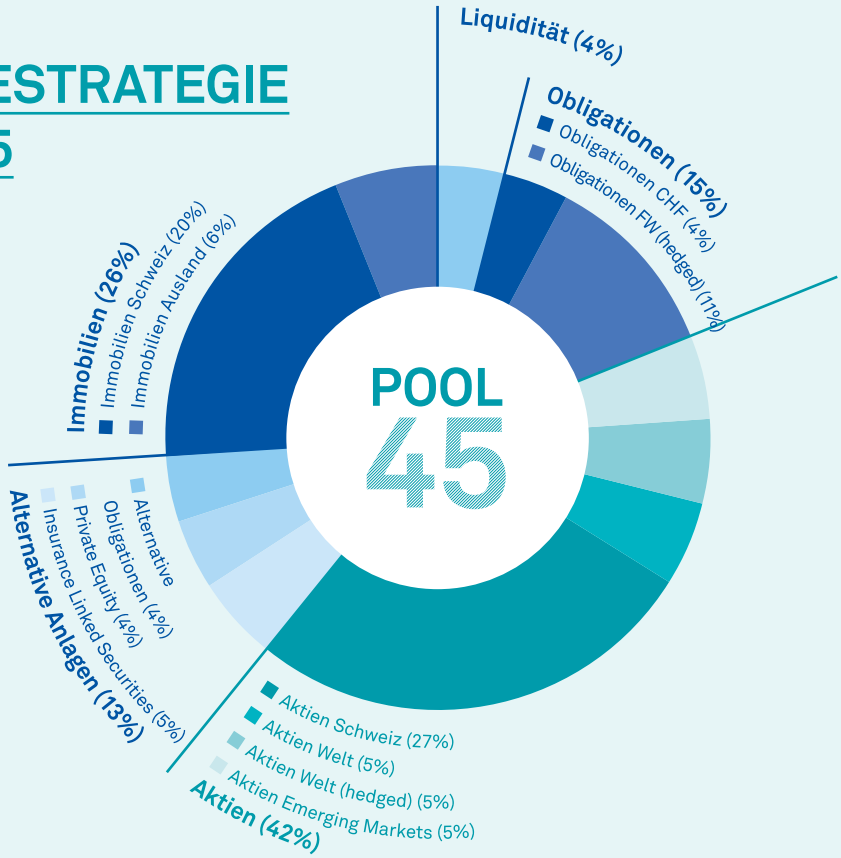
Rivora Sammelstiftung

Thomas Anwander
Stiftungsratspräsident

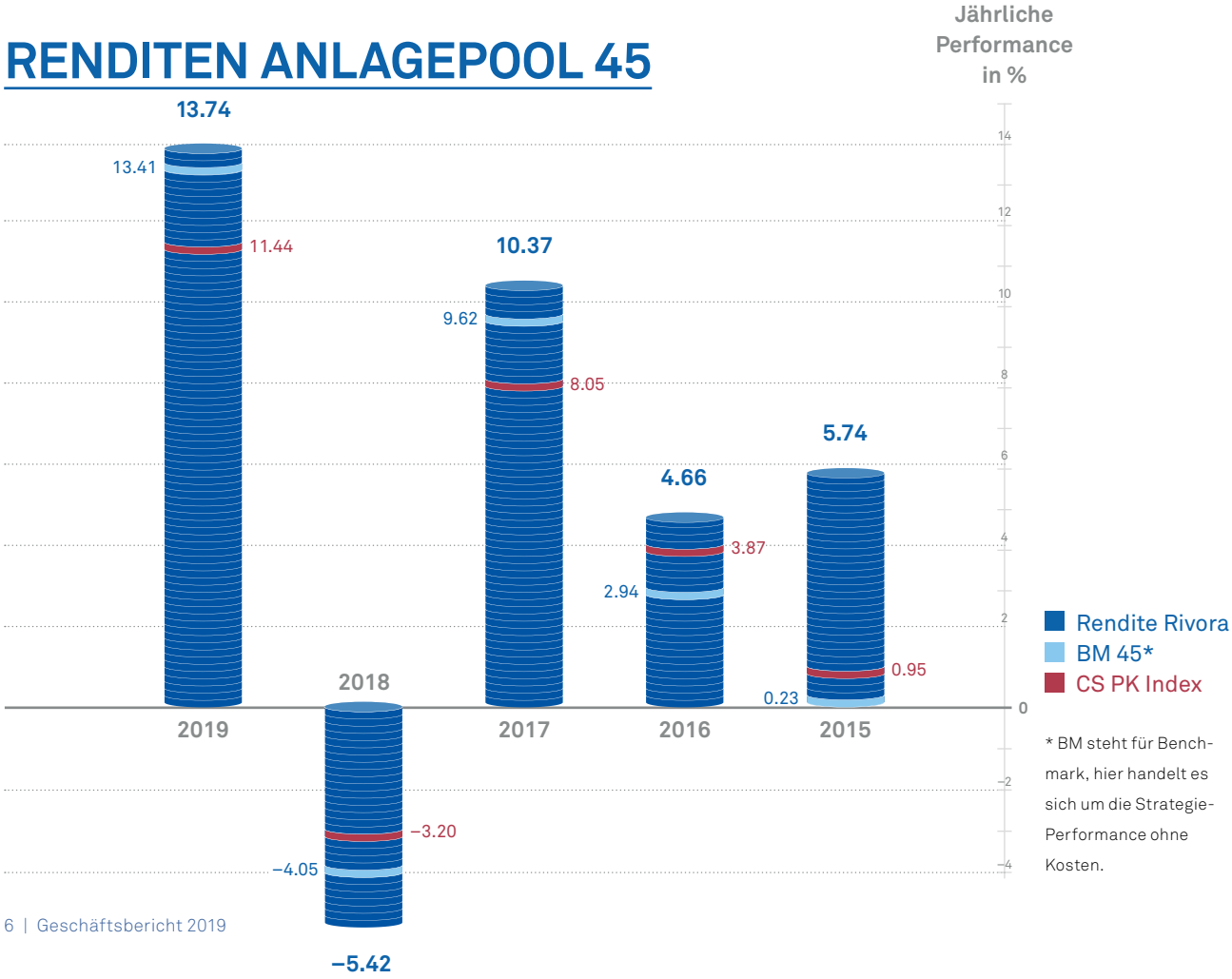
Daniel Müller
Geschäftsführer

ANLAGESTRATEGIE POOL 45

am 31.12.2019



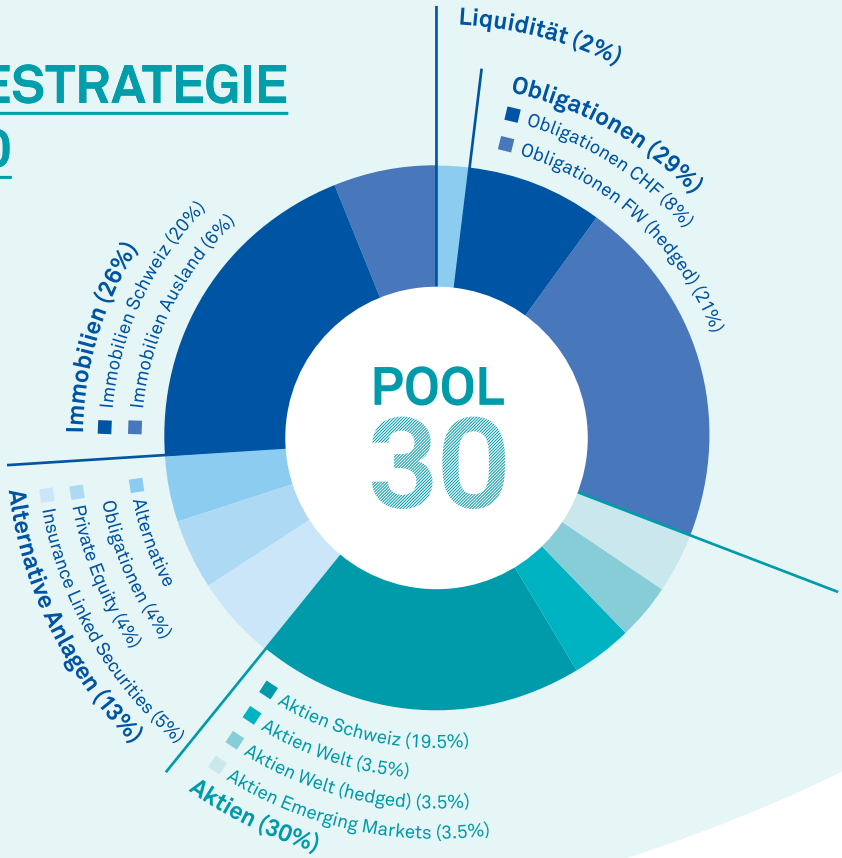
RENDITEN ANLAGEPOOL 45



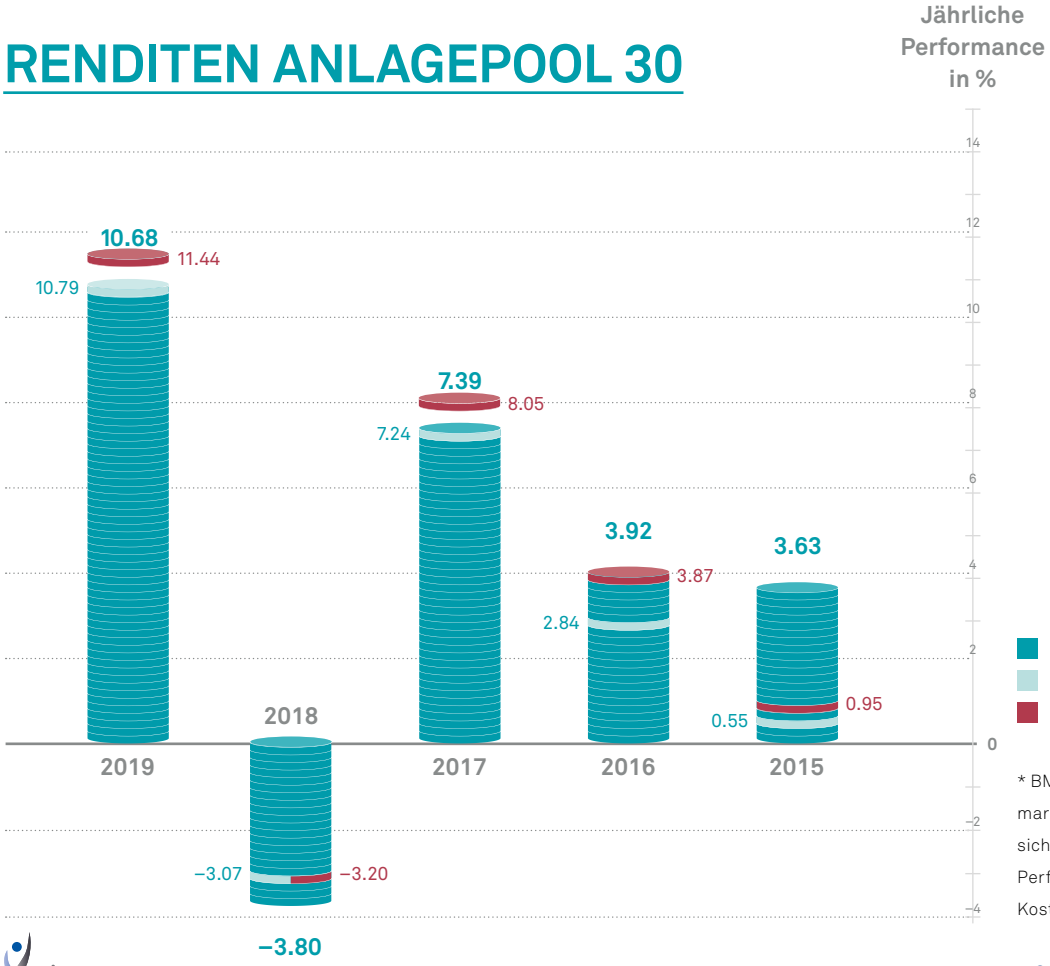
* BM steht für Benchmark, hier handelt es sich um die Strategie-Performance ohne Kosten.

ANLAGESTRATEGIE POOL 30

am 31.12.2019



RENDITEN ANLAGEPOOL 30



* BM steht für Benchmark, hier handelt es sich um die Strategie-Performance ohne Kosten.

DURCHSCHNITTLICHER DECKUNGSGRAD

127.1 %

2018: 122.7

Berechnet auf der Grundlage des verfügbaren Vorsorgevermögens im Verhältnis zum Vorsorgekapital und den technischen Rückstellungen über alle Vorsorgewerke. Die einzelnen Vorsorgewerke weisen aufgrund der individuellen finanziellen Situation sehr unterschiedliche Deckungsgrade auf.

TECHNISCHER ZINSSATZ

2.0 %

2018: 2.5

VERZINSUNG SPARKAPITAL

1.5–12.5 %

2018: 1.0–7.5

VERWALTUNGSKOSTEN*

173 CHF

2018: 202

* durchschnittlich pro Destinatär

TECHNISCHE GRUNDLAGEN

BVG 2015, GENERATIONENTAFELN

2018: BVG 2015, Generationentafeln

UMWANDLUNGSSATZ MIT 65

INDIVIDUELL PRO VORSORGEWERK

2018: Individuell pro Vorsorgewerk

Bilanz

in CHF	2019	2018
Aktiven		
Flüssige Mittel	14 710 543	15 051 547
Forderungen	2 853	2 516
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	2 628 867	2 807 060
Rivora Pool 30	81 372 186	74 000 295
Rivora Pool 45	1 304 657 314	1 182 369 595
Vermögensanlagen	**1 403 371 764**	**1 274 231 013**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**2 791 611**	**2 778 237**
Total Aktiven	**1 406 163 375**	**1 277 009 250**
Passiven		
Freizügigkeitsleistungen und Renten	4 618 746	6 277 780
Andere Verbindlichkeiten inkl. Sicherheitsfonds	136 914	108 818
Verbindlichkeiten	**4 755 660**	**6 386 598**
Passive Rechnungsabgrenzungen	**2 584 130**	**2 774 386**
Arbeitgeber-Beitragsreserve	**2 404 272**	**2 346 051**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	371 759 687	338 675 287
Vorsorgekapital Rentner	583 735 784	554 512 028
Technische Rückstellungen	142 984 927	138 519 589
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	**1 098 480 398**	**1 031 706 904**
Wertschwankungsreserve	**193 004 575**	**178 608 632**
Stand zu Beginn der Periode	55 186 677	152 154 520
Auflösung freie Mittel (zur Leistungsverbesserung)	–32 109 578	0
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (–)	81 859 488	–96 967 843
Freie Mittel	**104 934 339**	**55 186 677**
Total Passiven	**1 406 163 375**	**1 277 009 250**

Betriebsrechnung

in CHF	2019	2018

Versicherungsteil

Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen

Sparbeiträge Arbeitnehmer	9 822 297	9 728 978
Sparbeiträge Arbeitgeber	11 004 346	11 030 441
Risikobeiträge Arbeitnehmer	654 842	708 481
Risikobeiträge Arbeitgeber	654 187	712 582
Beitragsreduktion	–2 012 322	–1 390 499
Beitragsbefreiung der pendenten IV Fälle	–219 643	–100 154
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve	–70 671	–70 054
Einlagen Arbeitgeber für Sozialplan	473 406	482 822
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	34 266 503	2 728 782
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	0	0
Zuschüsse Sicherheitsfonds	9 687	22 610
Total Beiträge und Einlagen	**54 582 632**	**23 853 988**
Freizügigkeitseinlagen	30 965 515	16 523 987
Freizügigkeitseinlagen aus Übernahmen	226 066	8 692 680
Vorsorgekapital Rentner aus Übernahme	0	6 072 867
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	476 004	640 261
Wertschwankungsreserve aus Übernahmen	26 173	2 012 278
Freie Mittel aus Übernahmen	0	1 797 904
Technische Rückstellungen aus Übernahmen	5 776	833 503
Total Eintrittsleistungen	**31 699 533**	**36 573 480**
Total Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	**86 282 165**	**60 427 468**

Abfluss für Leistungen und Vorbezüge

Altersrenten	–34 693 144	–34 447 468
Hinterlassenenrenten	–6 096 640	–5 985 293
Invalidenrenten	–1 000 857	–944 098
Kapitalleistungen bei Pensionierung	–4 827 913	–6 312 290
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	–124 200	0
Total reglementarische Leistungen	**–46 742 754**	**–47 689 150**
Zusätzliche Rentenzahlungen	–138 732	–3 130 136
Entnahme aus technischen Rückstellungen	–31 297	–16 217
Ausserreglementarische Leistungen	**–170 029**	**–3 146 353**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	–43 914 771	–27 092 777
Vorbezüge WEF / Scheidung	–615 149	–619 965
Total Austrittsleistungen	**–44 529 919**	**–27 712 743**
Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	**–91 442 703**	**–78 548 246**

Betriebsrechnung

in CHF	2019	2018
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive	–16 848 436	8 125 283
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Renten	–29 223 756	–14 019 634
Auflösung / Bildung techn. Rückstellungen	–4 465 338	3 337 773
Verzinsung des Sparkapitals	–16 234 062	–7 780 644
Auflösung / Bildung von Beitragsreserven	70 671	70 054
Total Veränderung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	**–66 700 921**	**–10 267 168**
Ertrag aus Versicherungsleistungen	284 485	206 410
Versicherungsaufwand	–32 333	–33 445
Beiträge an Sicherheitsfonds	–139 039	–125 627
Total Versicherungsaufwand	**113 113**	**47 339**
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	**–71 748 346**	**–28 340 607**

Vermögensrechnung

Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	0	–42
Ergebnis Rivora Pool 30	7 156 680	–2 038 888
Ergebnis Rivora Pool 45	167 854 309	–60 881 168
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	–6 758 001	–7 383 014
Verzugszinsen	–41 281	–39 329
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	–128 892	–65 741
Ergebnis der Vermögensanlage	**168 082 815**	**–70 408 181**

Verwaltungsrechnung

Weiterverrechnung Dienstleistungen an Dritte	867 101	821 684
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	313 789	329 996
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	313 434	331 538
Verwaltungskostenbeiträge Rentner	85 320	85 620
Sonstiger Ertrag	3 246	1 346
Total Ertrag	**1 582 890**	**1 570 184**
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	–1 463 982	–1 529 525
Revision	–56 543	–53 750
Versicherungsexperte	–100 990	–101 044
Stiftungsaufsichtsbehörden	–23 459	–25 835
Marketing und Werbung	–17 301	–27 254
Makler- und Brokertätigkeit	0	0
Total Verwaltungsaufwand	**–1 662 275**	**–1 737 409**
Ergebnis der Verwaltungsrechnung	**–79 385**	**–167 225**
Total Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	**96 255 084**	**–98 916 013**
Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	**–14 395 597**	**1 948 170**
Ertrags-/Aufwandüberschuss	**81 859 488**	**–96 967 843**

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Rivora Sammelstiftung
Winterthur

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Rivora Sammelstiftung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 17, Postfach, 8400 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Marcel Aeberhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Patricia Keller
Revisionsexpertin

Winterthur, 15. Mai 2020

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Organe

AUFSICHTSBEHÖRDE
BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich

STIFTUNGSRAT

Stiftungsräte Arbeitgeber
Thomas Anwander (Präsident)
Peter Müller, Bernhard Weber

Stiftungsräte Arbeitnehmer
Johannes Bärtsch (Vizepräsident)
Peter Christen, André Weyermann

PENSIONSKASSENEXPERTE
Allvisa AG

REVISIONSSTELLE
PricewaterhouseCoopers AG

ANLAGEKOMMISSION
Karin Salomon (Präsidentin)
Thomas Anwander, Peter Christen
Daniel Müller, Bernhard Weber

IMMOBILIENKOMMISSION
Daniel Müller (Präsident)
Karim Aouami, Johannes Bärtsch
Peter Müller, Karin Salomon

EXTERNE BERATER
invalue AG, Investment Consulting

RIVORA SAMMELSTIFTUNG
Daniel Müller (Geschäftsführer)

Vorsorgewerk Firma 1	Vorsorgewerk Firma 2	Vorsorgewerk Firma 3	Vorsorgewerk Firma …
Vorsorgekommission Firma 1	Vorsorgekommission Firma 2	Vorsorgekommission Firma 3	Vorsorgekommission Firma …

Herausgeber
Rivora Sammelstiftung, Winterthur

Verantwortlich
Daniel Müller
Geschäftsführer Rivora Sammelstiftung

Konzept, Redaktion, Gestaltung
P-ART, Winterthur
Dr. Cornelia Bachmann, Anita Bolli

Fotos
Fotolia, iStock

© 2020, alle Rechte vorbehalten

rivora
sammelstiftung

Rivora Sammelstiftung
Schlosstalstrasse 49
CH–8406 Winterthur
T +41 52 264 50 20
info@rivora.ch
www.rivora.ch

rivora
sammelstiftung